

Bericht über das Geobotanische Institut an der ETH Stiftung Rübel für das Jahr 1969

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn.
Hochschule, Stiftung Rübel**

Band (Jahr): **40 (1969)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bericht über das
Geobotanische Institut an der ETH
Stiftung Rübel
für das Jahr 1969**

erstattet von E. LANDOLT

LEHRTÄTIGKEIT UND WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT

a. Vorlesungen, Übungen

Sommersemester 1969: Alpenflora II (2tägige Exkursion, Abt. VII, X, XII B) – Bodenkundlich-pflanzensoziologische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. F. RICHARD, 4stündige Übungen, Abt. VI) – Botanik für Kulturingenieure (4stündige Vorlesung, Abt. VIII A) – Botanische und bodenkundliche Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. R. BACH, 4stündige Übungen, Abt. VIII A) – Angewandte Pflanzensoziologie (Abt. XII B; 1 stündige Vorlesung mit Übungen von PD Dr. F. KLÖTZLI).

Wintersemester 1969 / 70: Einführung in die Geobotanik (2stündige Vorlesung, Abt. VI, VII, X, XII B) – Alpenflora (1stündige Vorlesung, Abt. VII, X, XII B) – Naturschutz und Landschaftspflege (1stündige Vorlesung, Abt. VI, VII, X, VIII A, Spezialstudium 3: Landesplanung) – Botanik für Kulturingenieure (3stündige Vorlesung, Abt. VIII A) – Pflanzenformationen der Erde (1stündige Vorlesung von PD Dr. F. KLÖTZLI).

b. Diplomarbeiten und Dissertationen

A. GIGON, dipl.sc.nat.: Vergleiche von Standorten alpiner Rasen auf kalkreichen und kalkarmen Böden (Diss.).

F. GROSSMANN, dipl.sc.nat.: Ökologisch-systematische Untersuchungen an der Artengruppe der *Scabiosa columbaria* L. (Diss.).

MARGIT HAUSER, dipl.mag.pharm., Salzburg: Systematisch-ökologische Studien an *Campanula patula* s.l. (Diss.).

CH. LEUTHOLD, dipl.Forsting.: Über die ökologische und soziologische Stellung der Eibe in der Schweiz (Diss.).

M. YERLY, dipl.pharm., Bulle: Etudes écologiques des groupements humides à Juncus, Scirpus et Trichophorum dans les Préalpes fribourgeoises (Diss., abgeschlossen Frühjahr 1969).

c. Wissenschaftliche Arbeiten des Institutes

E. LANDOLT (zusammen mit Prof. Dr. H. HESS, Inst. f. spez. Botanik ETH): Arbeiten an der «Flora der Schweiz».

– (mit A. GIGON und F. GROSSMANN): Ökologische Untersuchungen und Konkurrenzversuche mit Arten der Gruppe *Scabiosa columbaria* L.

F. KLÖTZLI: Untersuchungen an Schilfbeständen im Bodenseegebiet.

– Pflanz- und Konkurrenzversuche mit Röhrichtpflanzen (zusammen mit K. GLOOR).

– Untersuchung zur Konkurrenz zweier Ökotypen von *Plantago ovata* (Auswertung).

– Analyse von Bodenproben aus Erlenbrüchern Süd-, West- und Nord-europas und Edellaubwäldern im Nadelwaldbereich Schwedens.

d. Wissenschaftliche Arbeiten und Besuche von Gästen

DR. KRYSZYNA URBANSKA, Krakau: Zytologische Untersuchungen an *Lemnaceae* (seit August 1969).

Wie jedes Jahr wurde auch 1969 das Institut von zahlreichen Kollegen und Kolleginnen besucht. Frau Dr. K. URBANSKA benützte seit August 1969 ein Gästezimmer.

e. Veröffentlichungen 1969

Im Berichtsjahr sind in unseren beiden Publikationsreihen der Jahresbericht 1968 und 2 «Veröffentlichungen» erschienen.

Ber. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, 39, mit folgenden Beiträgen:

A. FREY-WYSSLING: Begrüssungsansprache an der Jubiläumsfeier.

R. TÜXEN: Stand und Ziele geobotanischer Forschung in Europa

E. FURRER: Kleine Chronik.

E. LANDOLT: Aufgaben und Einrichtungen.

B. JONSELL: *Rorippa islandica* und *R. palustris* – zwei scharf getrennte Arten der Alpenländerflora

- F. KLÖTZLI: Zur Ökologie nordschweizerischer Bruchwälder.
 Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, 41: H. ELLENBERG (Herausgeber): Stickstoff- und Wasserversorgung von Feuchtwiesen. 200 S.
 Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, 42: J.L. VAN SOEST: Die Taraxacum-Arten der Schweiz. 250 S.

Weitere Publikationen

- F. KLÖTZLI: Bibliographia phytosociologica. Helvetia pars II. Exc. Bot. Sect. B, 10, 1–92.
 F. KLÖTZLI: Die Grundwasserverhältnisse der Streu- und Moorwiesen im nördlichen Schweizer Mittelland. Beitr. Geobot. Landesaufn. 52, 296 S.
 E. LANDOLT: Ausstrahlung der Forstwirtschaft in Natur- und Landschaftsforschung. Schweiz. Zeitschr. Forstw. 120, 720–725.
 E. LANDOLT und F. GROSSMANN: Zur vermutlich hybridogenen Entstehung von einigen Wiesenpflanzen des Schweiz. Mittellandes. Verh. Schweiz. Natf. Ges. 1968, 114–117.
 W. ZELLER, E. ZUBER und F. KLÖTZLI: Das Schutzgebiet Mettmenhaslisee, Niederhasli. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 113, 373–405.

PERSONALIA

Die Hauptsitzung des Kuratoriums fand am 3. Juli 1969 statt. Jahresbericht und Rechnung für 1968 wurden genehmigt.

A. Kuratorium

Präsident:	Prof. Dr. A. FREY-WYSSLING
Vizepräsident:	Dr. h. c. W. HÖHN
Quästor:	Dr. E. RÜBEL-KOLB
Übrige Mitglieder:	FRAU ROSALIE HUBER-RÜBEL Rektor Prof. Dr. H. LEIBUNDGUT Prof. Dr. F. RICHARD
Sekretär:	Dr. G. NEUKOMM

B. Personal

Direktor:	Prof. Dr. E. LANDOLT
Assistenten der ETH:	PD Dr. F. KLÖTZLI, Oberassistent A. GIGON, dipl. sc. nat. (Assistent) F. GROSSMANN, dipl. sc. nat. (Assistent bis 30.9.69, seither wissenschaftlicher Mitarbeiter, Nationalfonds) CH. LEUTHOLD, dipl. Forsting. (Teilassistent seit 1.10.69) Dr. KRYSZYNA URBANSKA (Assistentin seit 1.10.69, teilweise von der Stiftung angestellt)
Assistenten für die Floristische Kartierung der Schweiz (Zweigstelle ETH; Nationalfonds):	Dr. E. SULGER BÜEL, Zürich H. SEITTER, Sargans

Weitere wissenschaftliche
Mitarbeiter: MARGIT HAUSER (Doktorandin)
Sekretärin: DORIS WEBER
Technischer Assistent: H. SIEGL
Laborantin: ERIKA BRÄM
Laborantinnen-Lehrtöchter: ANNELIES LANDOLT (bis 30.4.69)
THERES EGLOFF
CHRISTINE BÜHLMANN (seit 1.5.69)
Hauswart: MARGARETE SIEGL-GUNST
Gärtner: E. BROUILLET

Am 2. Juli 1969 erkrankte Hans Siegl und musste in der Folge aussetzen. Im September und Oktober konnte er teilweise wieder arbeiten, dann musste er erneut ins Spital eingeliefert werden. Am 6. Januar erlöste ihn in seinem 54. Altersjahr der Tod von seinem Leiden. Während 37 Jahren hat Hans Siegl am Institut gearbeitet, zuerst als Lehrling, dann als Laborant, technischer Assistent und zuletzt als technischer Mitarbeiter. An zahlreichen wissenschaftlichen Versuchen hat er mitgewirkt, er hatte die Buchhaltung und die Administration des Institutes betreut und den reibungslosen Ablauf der maschinellen Einrichtungen überwacht. Im besondern kommen ihm grosse Verdienste bei der Planung und Durchführung der baulichen Instituts-erweiterung im Jahre 1965/66 zu. Mit Hans Siegl verlieren wir einen treuen und kompetenten Mitarbeiter, der uns überall fehlen wird.

JAHRESRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1969

Einnahmen	Fr. 96 706.32	Ausgaben:	Fr. 100 339.45
Vermögensbestand per 31. Dezember 1968			Fr. 2 220 134.10
Vermögensbestand per 31. Dezember 1969			Fr. 2 216 500.97
Vermögensverminderung			Fr. 3 633.13

Freies Geobotanisches Kolloquium WS 1969/70

- Bocquet, E., Zürich: Considérations biogéographiques et taxonomiques sur le *Silene vulgaris* (6.2.70).
Cook, C. D. K., Zürich: Ökologische Anpassungsfähigkeit der amphibischen Pflanze (9.1.70).
Endress, P., Zürich: Botanische Reiseeindrücke aus Honduras und Guatemala (13.2.70).
Markgraf, V., Bern: Pollenanalytische Studien über die Vegetation des Postglazials an der Baumgrenze im Oberwallis (20.2.70).
Peisl, P., Zürich: Beobachtungen auf einer Reise durch die USA (16.1.70).
Wanner, H., Zürich: Bodenatmen im tropischen Regenwald (23.1.70).